

bischofshofen.journal

PONGAU

03/2013

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttau · St. Martin



METALL- & SONNENSCHUTZTECHNIK

Reparaturen · Neubauspergolen · Warmwasserpumpen

Markisen · Rollläden · Rollläden
Glasüberdachungen

... ihr Lichtschutzfaktor 365

Josef Sendlhofer

Dorferfen 167 · W 5452 · Fronzeifen W 143 · Tel. 064 3570 440
Fax: - 43 30 6468 2403 · W sepp.sendlhofer@aon.at

s' Wurzelwerke

KÖRPER-AKTIV-KUR
von Sonnenmoor: Energie & Reinigung für Ihre inneren Organe.
AKTION: 2 Kräuterextrakte und dazu 1 Trinkmoor 245ml gratis!

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen · Tel. 0 64 62 / 50 61

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei

Badenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
moebelhaus.pettino@aon.at

SIMPLY CLEVER **ŠKODA**



Der neue ŠKODA Octavia



Schon ab 17.980,- Euro.

Faszination. Tag für Tag. Der neue Octavia ist eine Klasse für sich und bietet Klimaanlage, 7 Airbags, ESP mit Multikollisionsbremse und vielem mehr.

Alle angegebenen Preise sind unverbindlich, nicht-bindend. Abgabe inkl. MwSt. und MwSt. Mehrere Informationen bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand: 02/2013.

ŠKODA Brüggler
 5500 Bischofshofen, Gastreiner Straße 79
 Tel. 06462/8133
 www.brueggler.at

Verbrauch: 3,8-6,1 l/100 km.
CO₂ Emission: 99-141 g/km.

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei




ew

**BERATUNG
 PLANUNG
 AUSFÜHRUNG**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
 Mo - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr und
 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17
 5500 Bischofshofen
 T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
 moebelhaus.pettino@aon.at

IHR TISCHLER
...MACHT SICH BEWAHRT

Aus meiner Sicht ...

Vertrauen gewinnen sollte das Ziel sein



Der vom Land in der Spekulationsaffäre suspendierte Hofrat ist wieder Finanzdirektor. Ich gratuliere!

Aufgrund eines Formfehlers hat die Disziplinarkommission des Landes jenen Bescheid aufgehoben, mit dem der Finanz-Hofrat wegen Verfehlungen suspendiert worden ist. Also mich wundert langsam nichts mehr, wenn ich die Führung unseres Landes so betrachte. Man kann von echten Spezialisten sprechen! Anscheinend hat die Disziplinarkommission über den Grund, weshalb man den Hofrat suspendierte gar nicht erst diskutiert. Der Formfehler reichte aus, um den Mann wieder mit offenen Armen ins Amt zu holen. Ich gratuliere auch den zuständigen Juristen der Personalabteilung, denen der Formfehler unterlaufen ist! Also mit diesen Aktionen werden definitiv die falsche Signale gesendet. Die

Salzburger Bevölkerung kann mit diesen durchaus vermeidbaren Schlampereien überhaupt nichts anfangen. Der Vertrauensverlust ist enorm. Zudem tritt jetzt die Situation ein, vor der die entlassene Referatsleiterin von Beginn an gewarnt und dem sie sich auch widersetzt hat und zwar die Spekulationsgeschäfte, egal welcher Art auch immer, panikartig zu verkaufen. Wenn man den Zeitungen glauben schenken darf, wurde alleine mit dem Verkauf der Derivate (Termingeschäfte) seit Mitte Oktober ein Minus von über 120 Mill. Euro gemacht. Auch hier stellt sich mir die Frage, ist das wirklich nötig? Sicher bin ich mir nur bei einem, wenn sich unser schönes Bundesland weiterhin in so schlechten Händen befindet, schaut es nicht rosig aus für die Zukunft. Derzeit würden wir jede Schlacht verlieren!

Ihr Eberhard Stoiser

Franziska Einöder feierte 90. Geburtstag

Bischofshofen - Anfang Februar feierte Franziska Einöder ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin trat im Jahre 1941 in den Dienst der Deutschen Reichspost und erlebte in dieser Zeit eine nachrichtentechnische Zeitenwende. Franziska Einöder wurde zur ersten „Springschreiberin“ beim Post- und Telegrafenamts Bischofshofen. Ende Februar 1976 trat sie nach 35 Dienstjahren als Fachinspektorin in den wohlverdienten Ruhestand. Bereits über 60 Jahre steht die Jubilarin dem Verkaufsleiter i. R. und passionierten Publizisten Helmut Einöder tatkräftig und fürsorglich zur Seite. Die gesamte

Familie und natürlich auch das BJ-Team wünschen unserer „Tante Franzi“ auf diesem Wege noch einmal viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. *Im Bild die Jubilarin mit Gatten Helmut Einöder in der Bibliothek.*



Margareta Kogler feierte 80. Geburtstag



Mühlbach/Hkg. - Greti Kogler wurde am 21. 1. 1933 in Graz geboren. Die Jubilarin kam 1954 nach Mühlbach zum Brennerbauern und arbeitete im Hotel Bergheimat und beim

Gasthof Scherer als Stubenmädchen. Margareta Kogler hat sechs Kinder, elf Enkel und sieben Urenkel, die alle herzlich gratulierten. Seit 1971 lebt Margareta mit Seppi im gemeinsamen Haushalt. Bgm. Hans Koblinger gratulierte im Namen der Gemeindevertretung mit einem Geschenk.

Bischofshofen - eine Stadt im Messiefieber

Bischofshofen - Pongauer Wirtschaftsbetriebe präsentieren sich in Bischofshofen auf zwei Ausstellungen.

Wenn vom 15. bis 17. März 2013 die Wirtschaftsmesse „impuls 2013+“ und ein paar Tage später (am 23. und 24. März) die bereits 7. „automobil 2013“ ihre Tore öffnen, startet das Stadtmarketing Bischofshofen gleich zwei Messe-Wochenenden, die ganz im Zeichen der Wirtschaft stehen. Sie bieten den regionalen Unternehmen ein Forum, Kräfte in der Region zu bündeln und gemeinsam mehr als ein Zeichen für Innovation, Unternehmergeist und individuelles Können zu setzen.

Standort für beide Messen ist eine rund 5.000 m² große Fläche (Halle und Außenareal) am Schanzengelände in Bischofshofen. Auf das leibliche Wohl darf natürlich auch nicht vergessen werden, deshalb bietet im Österreich-Haus die Gastronomie Reisenauer während der beiden Messe-Wochenenden Schmankerl aus der Region an.

„Impuls 2013+“

Schwerpunkte der Leistungsschau von Handel, Gewerbe, Landwirtschaft und Dienstleistung aus dem Pongau sind die Bereiche Wellness, Gesundheit, Sport und Freizeit sowie Bauen, Wohnen und Einrichtung. Interessant für die Ausstellungsgäste wird sicherlich auch die Präsentation des „Geopark Pongau“. Weiters gibt es in der Ausstellungsfläche eine Café-Lounge, wo die Besucher gleichzeitig die Möglichkeit haben, mit den Mandatären der Stadtgemeinde Gespräche zu führen.



Heuer präsentiert das Stadtmarketing rund um Citymanager Herwig Pichler erstmals die „Bischofshofener Medientage“. Diese wurden von Wolfgang Haussteiner, Hauptschuldirektor i.R. (im Bild links), erneut ins Leben gerufen. Da digitale Medien immer mehr unsere Zeit prägen und Jugendliche, aktu-

ellen Studien zufolge, zwischen zwei und drei Stunden täglich im World Wide Web surfen, ist es die Aufgabe der Eltern, Pädagogen und Erziehungsberechtigten, in diesem Bereich mehr Verantwortung zu übernehmen. Dazu sollen die Medientage dienen. Vom Wissen und Können der Jugendlichen ausgehend, wird gezeigt, wie es kanalisiert und gebündelt werden kann und damit zu zielgerichtetem, sinnvollem Arbeiten führt. Praktisches Arbeiten ist in Workshops mit Spezialisten möglich. Zusätzlich wird ein zusammenfassender Einblick in das Arbeiten mit Medien geboten sowie ein Überblick über Berufe und Arbeitsmöglichkeiten in diesem weiten Bereich. Damit soll neben dem Medien- auch ein berufspädagogischer Aspekt beleuchtet werden, um die Bedeutung der Medien für unser Leben zu unterstreichen.

Wolfgang Haussteiner: „Vizebgm. Hansjörg Obinger ist vor einiger Zeit mit der Bitte an mich herangetreten, die Medientage, die ich im Rahmen der 50-Jahr-Feier der Volkshochschule Bischofshofen im Jahr 1998 ins Leben gerufen habe, wiederaufleben zu lassen. Obinger wollte zur Impuls-Messe eine interessante Rahmenveranstaltung schaffen. Die Medientage fanden jeweils im Abstand von zwei Jahren in Bischofshofen statt, letztmalig im Jahr 2002, sie waren einzigartig in der Region. Als ich diese 2001 in Wien vorgestellt habe, wurde mir der „Ludo-Hartmann-Preis“ für herausragende Arbeiten im Interesse der österreichischen Volksbildung verliehen. Das besondere an den Medientagen ist, dass dabei Theorie und Praxis perfekt miteinander verbunden werden. Sie dienen als Fortbildungsveranstaltung für Lehrer, Schüler u.a. des Oberstufenrealgymnasiums Bad Hofgastein werden auch mitarbeiten, ebenso sind interessierte Erwachsene willkommen. Es finden einige hochinteressante Referate statt.“

„automobil 2013“

Am 23. und 24. März ziehen die neuesten Automodelle und Zweiräder der beteiligten Aussteller Brötner, Gell, Öfag, Pappas,



Schober, Vierthaler, dem Kia-Center Rohrmoser & Hettegger sowie dem Auto & Zweiradcenter Krakowsky ins Messegelände ein. Die Spannweite der Autos reicht vom sparsamen Serienfahrzeug bis zum umweltschonenden Sondermodell, vom SUV bis zur edlen Limousine. Wie jedes Jahr wird auch heuer die „automobil“ von einem attraktiven Rahmenprogramm für die ganze Familie begleitet.

studio
hairfashion

05



raiffeisenstr. 9 • 5500 bischofshofen
tel.: 0 64 62-21 166 • info@studio05.at
markt 40 • 5440 golling
tel.: 0 62 44-20 440 • golling@studio05.at
www.studio05.at

Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rollos
Flächenvorhang

WIR STELLEN ALLES

Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
Zimmerbergsiedlung 2/3 • A 5500 BISCHOFSHOFEN
klaus.reischl@sbg.at • www.wirstellenallesindenschatten.at
Telefon 0664/ 40 100 69

IN DEN SCHATTEN!

Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme

Wir stellen aus bei der WIRTSCHAFTSMESSE „impuls 2013+“ vom 15. bis 17. März im Schanzengelände in Bischofshofen.



Thomas Sabo

STERLING SILVER

Glam & Soul



Jeden Samstag geöffnet
von 8.45 bis 12.30 und
von 13.30 bis 17.00 Uhr
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE
direkt vor dem
Geschäft!



ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at

Stadtrat aus Bischofshofen besuchte Willingen

Bischofshofen/Willingen - Eine Delegation des Stadtrates aus Bischofshofen, unter der Führung von Vizebürgermeister Hansjörg Obinger, war erneut zu Besuch in Willingen. Im Umfeld der Schisprungveranstaltung auf der Mühlenkopfschanze erfolgte wieder ein reger gemeindepolitischer Austausch mit den Kollegen des Gemeindevorstandes sowie der Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva Kühne-Hörmann und dem Regierungspräsidenten aus Kassel, Walter Lübcke. Bürgermeister Thomas Trachte berichtete über den sehr problema-

tischen Facharbeitermangel in der Tourismusregion Upland. Es fehlen vor Ort maßgebliche schulische Branchenausbildungsmöglichkeiten. Aus diesem Grund möchten Bürgermeister Thomas Trachte und sein Gemeindevorstand bei einem Gegenbesuch Ende Mai 2013 unbedingt die Tourismusschule in Bischofshofen besichtigen und die Ausbildungskonzepte in Österreich kennenlernen. Willingen verfügt, bei knapp unter 6000 Einwohnern, über mehr als 10000 Gästebetten und zählt im Jahr 1,3 Mio. Übernachtungen.



v. li. Regierungspräsident Walter Lübcke, Theresia Saller u. Vbgm. Hansjörg Obinger.



v. li. Stadträtin Wetti Saller und Ministerin Eva Kühne-Hörmann.

Kaiserwetter bei den Königstagen

Hochkönig - Kaiserwetter umrahmte die Königstage am Hochkönig und schuf perfekte Bedingungen für ein traumhaftes Skiwochenende. An zwei Tagen warteten ein buntes Programm und zahlreiche Erlebnisstationen auf alle Besucher der Skiregion Hochkönig. Schneeskulpturen, Nostalgieskifahrer, kostenlose Fotoshootings, ein großer ATOMIC und K2 Skitest, das Freeride Safety Camp und vieles mehr erfreute die Skifahrerherzen Anfang Februar. Im imposanten Funpark, dem Blue Tomato Kings Park in Mühlbach, tummelten sich Snowboarder und Freeskier beim Park Festival um das Landing Pad und der Teilnahme an der Chiemsee Progression Tour. Beim Atomic und Blue Tomato Kids Day bekamen alle teilnehmenden Kids ein gratis Coaching vom Atomic Freeskiteam. Das Schild Racing Team stand mit Rat und Tat

all jenen zur Seite, die ihre Technik mittels Videoanalyse und Profi Tipps verfeinern wollten. Für die kleine oder große Pause dazwischen gab es in den Hütten eine tolle Auswahl an teilweise schon fast vergessenen Schmankerln aus der heimischen Küche. Action und Nervenkitzel gab es bei der Open Faces Freeride Premiere am Aberg.



2. Bischofshofener Kindersachenbörse

Bischofshofen - Ein Schnäppchen für den Osterhasen finden? Sie wollen gebrauchte, aber gut erhaltene Kindersachen (Kleidung, Spielwaren, Babyerstausstattung etc.) weiterverkaufen oder Ihren eigenen Bedarf an Kindersachen decken? Der Pfarrgemeinderat Bischofshofen unterstützt Sie dabei und organisiert die 2. Bischofshofener Kindersachenbörse. Termin: Sonntag, der 17. März 2013 von 8.30 - 12.30 Uhr im Pfarrsaal Bischofshofen. Tischreservierung: Euro 10,-

gegen Voranmeldung mit Namen und Tel.-Nr. unter susanna.graggaber@gmx.at oder unter Tel. 0 676 / 722 55 77 (auch Mailbox!!). Der Pfarrgemeinderat lädt Sie dazu herzlich ein und freut sich, Sie auch mit Kuchen und Kaffee für einen guten Zweck (Franziskaner Pater Ulrich Zankanella für die Mission) verwöhnen zu dürfen. Und für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher kommt um 11.30 Uhr der Kasperl vorbei.

Abend der Kultur

Bischofshofen - Die Preisträger des bedeutendsten österreichischen Instrumentalwettbewerbs „prima la musica“ eröffneten den Festabend mit einem kleinen Konzert: Elena Burger – Violine, das Tenorhorntrio „Three T-Horns“ mit Peter Steinberger, Elias Berbalk und Sebastian Eckinger und das Trompetentrio „Trombinos“ mit Anna Ebner, Martin Kreuzberger und Thomas Holzmann gaben eine Kostprobe ihres Könnens ab. Lorenz Weran Rieger, 20 Jahre in der Lokalpolitik und selbst 10 Jahre Vizebürgermeister in Bischofshofen, erzählte Anekdoten aus seinem im Vorjahr erschienenen Buch „Vom Schreiben zum Handeln“. Jedes Jahr zeigen die Naturfreunde-Fotografen aus Bischofshofen bei verschiedenen Wettbewerben, dass sie zu den besten Amateurfotografen Österreichs zählen. 2012 wurden Fotos von Gerhard Luger, Eduard Seer und Ingrid Radlegger im Rahmen der Landesmeisterschaften des Verbandes Österreichischer Amateurfotografen sowie bei den Landesmeisterschaften der Naturfreunde - Fotografen am besten bewertet. Veronika Kocher und Dominik Meissnitzer zeigten bei einem grandiosen Auftritt ihr Können auf der steirischen Harmonika, mit dem sie im letzten Jahr beim 12. Alpenländischen Harmonika Wettbewerb eine Auszeichnung erspielten. Nach zahlreichen nationalen und internationalen Auftritten trat Vox Cantabilis

2012 beim 10. Internationalen Chorwettbewerb in Venedig an, erreichte eine Goldmedaille in der Kategorie Sakrale Chormusik und gewann den Sonderpreis „for the outstanding performance of the unpublished piece“ mit der Komposition "O maria maris stella" von Andreas Gassner. Matthias Kreuzberger - von Andreas Gassner am Klavier hervorragend begleitet - bewies seine große Klasse am Tenorhorn. Wie auch Stefanie Seidl und Peter Binggl (beide Klarinette) absolvierte er 2012 das Goldene Leistungsabzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes. Der 20-jährige Bischofshofener Klarinettist Bernhard Mitmesser erhielt den erst zum dritten Mal vergebenen Sonderpreis U21 beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Die bildende Künstlerin Martina Stock gab einen Einblick in ihr umfassendes Schaffen. Seit 2010 tritt die Harfenistin auch gemeinsam mit Christian Schrott in der Formation CIFERENCE-SYMPHONY auf. Den Abschluss des Abends bildete eine Aufzeichnung der Landeskonzertwertung in Wagrain, bei der die Bauernmusikkapelle Bischofshofen die höchste Punkteanzahl aller angetretenen Musikkapellen erreichte. „Es ist erstaunlich, welche Qualität und auch welche kulturelle Vielfalt wir in Bischofshofen haben“, sagt Markus Graggaber, Obmann des Kulturvereines PONGOWE.



Elena Burger



Trombinos



Three Horns

Aktion „Mensch und Hund“

Bischofshofen - „Keine Angst vorm großen Hund“ ist der Titel einer Informationskampagne, die im Rahmen des Projektes „Mensch & Hund“ von der Stadtgemeinde Bischofshofen durchgeführt wird. Die Tierärztin Dr. Britta Sorgo besucht mit ihrer Retriever-Hündin Fly Schulen und Kindergärten, um die Kinder über den richtigen Umgang mit Hunden aufzuklären. „Ziel der Aktion ist, das Verständnis zwischen Mensch und Hund zu fördern und damit gefährlichen Situationen vorzubeugen“, so die Initiatorin StR. Karolina Altmann. Gestartet wurde die Aktion kürzlich in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Markt. Dr. Britta Sorgo klärte in sehr einfühlsamer und anschaulicher Weise die Kinder über das richtige Verhalten gegenüber Hunden auf. Die Retriever-Hündin Fly unterstützte sie dabei in vorbildlicher Weise. Zur Erinnerung erhielten die Kinder einen „Mensch

& Hund“-Informationsfolder mit Verhaltens-tips und einem Foto von der Veranstaltung.



Die Kinder mit der Tierärztin Britta Sorgo (Mitte) und der Hündin Fly sowie der Initiatorin StR Karolina Altmann-Kogler (hinten rechts) und der Betreuerin Gundi Leutgab. (Bildnachweis: Strauß/Stadtgemeinde)

VERMESSEN
SIND
WIR NICHT

ABER
WIR
VERMESSEN
ALLES

GRUNDSTÜCKE
HÄUSER
GARAGEN
CARPORTS
STRASSEN
BAUSTELLEN
LEITUNGEN
GELÄNDE u.v.m.

ms
VERMESSUNG

Manfred Schützenhofer
5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462-20332

E: office@sbg-vermessung.at
H: www.sbg-vermessung.at



Projektorientierter, fächerübergreifender Unterricht

Bischofshofen - „Kinder sind keine Eimer, die befüllt werden sollen, vielmehr sind sie Feuer, die entfacht werden müssen.“ (Herkaklit v. Ephesos, gr. Philosoph, 520-460 v. Chr.). Die Lehrer und Lehrerinnen der Franz-Moßhammer Hauptschule Bischofshofen haben sich diesen Spruch zu Herzen genommen und dieses Feuer in der sechsten Schulstufe bei ihren Schülern und Schülerinnen entfacht. Die 2A und die 2B-Klasse haben sich im Rahmen des projekt-



orientierten Unterrichtes in beinahe allen Unterrichtsfächern mit der Hauptstadt des antiken Weltreiches und der Hauptstadt des heutigen Italien - Rom beschäftigt. Im textilen Werken haben die Kinder die Mode der Antike studiert, Kleider genäht, die Schminkgewohnheiten der antiken Frau kennengelernt und antiken Schmuck hergestellt. Im technischen Werkunterricht wurden römische Spiele gebastelt. Weiters beschäftigten sich die Schüler mit den Waffen des röm. Heeres. Im Unterrichtsfach Ernährung und Haushalt kochten und backten die SchülerInnen einfache römische Gerichte und Mehlspeisen und lernten die Esskultur der Römer kennen. Im Geografieunterricht erstellten die Kinder einen Reiseführer und lernten den Aufbau dieser Weltstadt kennen. Verschiedene Tänze wurden im Musikunterricht einstudiert, die Geschichtelehrer brachten den Kindern die römische Geschichte näher, die in Form von Plakaten im Schulhaus ausgestellt wurde. Den Höhepunkt dieses Projektes bildete ein Potpourrie über den römischen Alltag, zu dem die Eltern und Angehörigen der Kinder im Rahmen einer Abendveranstaltung eingeladen wurden. Römische Spiele zum Thema Zahlen und Geschicklichkeit und eine Ausstellung, die

MÄG
KOSMETIK



Margit Harrer

Alte Bundesstraße 2
5500 Bischofshofen
Tel. 0650/6914997

- Gesichtsbehandlung
- Maniküre
- Hand- und Nagelpflege
- Körperbehandlung
- Harzen
- Färben & Schminken

JETZT NEU:
Permanent Make up & Lift-Meso-Konzept

einen Bogen über das ganze Projekt spannte, rundeten zusammen mit einem Buffet, bei dem einfache römische Speisen angeboten wurden, die Veranstaltung ab. Die Schüler und Schülerinnen waren von dieser modernen Art des Unterrichtes begeistert.

Bischofshofen ist ZUKUNFT



mit
WOHNQUALITÄT

INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

- ✓ 250 neue Wohnungen in den letzten 2 Jahren
- ✓ 52 Millionen EURO für den Wohnbau in Bischofshofen seit 2006
- ✓ dadurch über 1200 Arbeitsplätze geschaffen bzw. abgesichert

ZEITGEMÄSSE WOHNGRÖSSEN

- ✓ leistbare und lebenswerte Wohnungen für junge Familien
- ✓ altersgerechter Wohnbau - betreubares Wohnen
- ✓ Sanieren verbessert die Lebensqualität, spart Geld und hilft der Umwelt

✗ **Walter Blachfellner**
UNSER Landesrat für den Pongau


... der Richtige für die Zukunft

 **BISCHOFSHOFEN**

Fasching der Kinderfreunde

Bischofshofen - Auch heuer veranstalteten die Kinderfreunde Bischofshofen wieder ihren traditionellen Kinderfasching in der Wielandnerhalle. Die Obfrau der Kinderfreunde Bischofshofen Andrea Wagner möchte sich mit ihrem Team bei allen Kindern, Eltern und Großeltern für das zahlreiche Erscheinen und bei den einheimischen Betrieben für die großzügige Unterstützung für die Tombola bedanken.



Ausstellung des Kindergartens

Pfarrwerfen - Im März präsentierte sich zum zweiten Mal die "Alterserweiterte Gruppe" des Kindergartens Pfarrwerfen, unter der Leitung von Christina Geisenhofer, zum Thema "Farbe". Die Kinder der Regenbogengruppe im Alter von 1-9 Jahren stellten Leinwandbilder, Schatzkisten und Skulpturen aus Gips und Fimo im Gemeindefoyer des Gemeindeamtes aus.



Im Bild einige Werke der Nachwuchskünstler.

90 Jahre Aloisia Holleis

Mühlbach/Hkg. - Ihren 90. Geburtstag feierte Loisi Holleis, geb. Traxler, am 23. Jänner 2013 mit ihrer Familie. Die Jubilarin war bis zu ihrer Pensionierung langjährige Gemeindebedienstete (Schulwart und Seniorenheim). Ihren wohlverdienten Lebensabend verbringt Loisi Holleis bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie. Zum Jubiläum gratulierten Sohn Helmut mit Familie sowie fünf Enkerl und sechs Urenkerl.

Auch Bürgermeister Hans Koblinger stellte sich im Namen der Gemeindevertretung als Gratulant mit einem Geschenk ein.



Schwimmkurs für Kinder

Werfenweng - Von der Wasserrettung Bischofshofen wurde unter der Leitung von Rettungsschwimmlehrer Herbert Gewolf jun. ein Anfängerschwimmkurs für Kinder abgehalten. Zehn Kindern wurde auf spielerische Art das Schwimmen in zehn Unterrichtseinheiten beigebracht. Ein großer Dank gilt dem Gut Wenghof - Family Resort Werfenweng für die kostenlose Benutzung des Hallenbades. Im Bild Herbert Gewolf jun. mit einigen der Schwimmanfängerinnen.





Ellmauthaler

BY MODEN HEDEGGER
Mode für SIE!

Wir sind bereit für den

Frühling!

GERRY WEBER EDITION

TAIFUN

JUST WHITE

gollehaug

TONI

LEBEK

SUNFLAIR



5500 BISCHOFSHOFEN · Salzburger Str. 24
Tel. 06462/2332 · mail: ellmauthaler@gmx.at



Einladung zum Tag der offenen Tür



Feiern Sie mit uns
10 Jahre Standort
Mitterberghütten

am 16. MÄRZ 2013, ab 9:00 Uhr





bei KFZ-Werkstätte

Hans Schwab

In Zusammenarbeit mit dem
HONDA Zentrum Salzburg
und
HONDA Frauenschule

6503 Mitterberghütten · Werksgelände 24 · Telefon und Fax: 06462/32 933

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schwab

Generalversammlung des Pongauer Blasmusikverbandes

Nach einer intensiven und sehr erfolgreichen Amtszeit legte Hofrat Dr. Guntram Maier am 3. Februar 2013 bei der Generalversammlung im GH „Alte Post“ in Bischofshofen sein Amt als Bezirksobmann der Pongauer Blaskapellen zurück. Mit dem Bezirksmusikfest in Mühlbach im Mai 2012 und der Landeskonzertwertung im Oktober 2012 in Wagrain hatte der Bezirksverband im abgelaufenen Jahr zwei blasmusikalische Großereignisse hervorragend über die Bühne gebracht. Karl Weiss (Kapellmeister TMK Altenmarkt) wird nun als Bezirksobmann für die mehr als 1800 Pongauer BlasmusikerInnen in 34 Kapellen fungieren. Bemerkenswert, dass etwas mehr

als 1.000 MusikerInnen unter 30 Jahre sind. Zahlreiche junge Musiker aus dem Pongau haben in den letzten Jahren den Sprung in ein Profiorchester geschafft. Mit Thomas Lechner (Xylofon) und Gerhard Vinatzer (Posaune) traten eben zwei Orchestermusiker im Ensemble der Bauernmusik Bischofshofen auf, welches die musikalische Umrahmung des Jahrtages eindrucksvoll gestaltet hat. Die Profimusiker unterstrichen damit die Verbundenheit zu ihren blasmusikalischen Wurzeln. Neben Klaus Vinatzer als Bezirkskapellmeister übernehmen Hans Jastrinsky (Dorfgastein) als Bezirksstabführer, Rupert Gratz (Großarl) als Jugendreferent, Anton Thurner

(St. Johann) als Kassier und Franz Zeferer (Wagrain) als Schriftführer die Hauptaufgaben im Bezirksvorstand.



v.l.n.r. Landtagspräsident Simon Illmer, Bezkm. Klaus Vinatzer, Dr. Guntram Maier mit Gattin Helga, der neue Bezirksobmann Karl Weiss und Landeskapellmeister Christian Hörbiger

Orff's Carmina Burana in Bischofshofen

Der Bischofshofener Tourismusverband hat diese großartige Kantate am 1. und 2. Juni auf den Spielplan des Festspielsommers 2013 gesetzt.

Zum klassischen Genre gehörend, berühren die Carminae wohl jedermanns Musikgeschmack. Alleine die vom Komponisten vorgesehene Disposition von Chor und Orchester zeigen die Freude auf, die Orff in dieses Werk gelegt hat: „Alles, was ich bis-

her geschrieben und was Sie leider gedruckt haben, können Sie nun einstampfen! Mit Carmina Burana beginnen meine gesammelten Werke!“, schrieb Orff nach der Uraufführung 1937 an seinen Verleger. Zu hören ist Carl Orffs Carmina Burana am 1. und 2. Juni in der Produktionshalle der Firma Liebherr Bischofshofen. Chöre aus dem Land Salzburg und Gastchöre aus Wien und Deutschland singen zusammen

mit dem Universitätsorchester Salzburg unter der Leitung des Salzburger Dirigenten Martin Fuchsberger.

Aus der Region mit dabei sind u. a. der Chor Vox Cantabilis sowie der Unter- und Oberstufenchor von St. Rupert. Als Solisten konnten Brigitte Zauner (Sopran), Rudolf Brunnhuber (Altus) und Rafael Fingerlos (Bariton) gewonnen werden.



Universitätsorchester Salzburg



Kammerchor



Vox Cantabilis



Kulturverein Pongowe: Veranstaltungen im März

PONGOWE music line Peter Ratzenbeck

Freitag 8. März 2013 um 20.00 Uhr
Pfarrzentrum Bischofshofen



Die Blueswuzln touren nunmehr schon seit über 20 Jahren durch die Lande und sind als feste Institution in der österreichischen Blueszene etabliert. Die markante Stimme und der typische Sound der Bluesharp werden ergänzt durch diverse Instrumente. Die Energie auf der Bühne überträgt sich auf das Publikum - THE POWER OF BLUES.

PONGOWE Filmreihe Der Albaner

Mittwoch 13. März 2013 um 19.30 Uhr
Kultursaal



Arben lebt in Albanien, reist aber regelmäßig als Gastarbeiter nach Griechenland. Seine heimliche Liebe Etleva wird von ihm schwanger. Ihr Vater will 10.000 Euro für die Hochzeit. Arben verspricht, das Geld aufzutreiben und geht nach Deutschland. Er findet Arbeit in der Schlepperbranche, menschenverachtend, riskant, aber lukrativ.

Erinnerungen an das »Platten-Lisei« zum 100. Geburtstag

Dienstag 19. März 2013 um 19 Uhr
Seniorenheim Bischofshofen

Maria Götzfried liest aus den Werken vom »Platten-Lisei« und erzählt aus ihrem Leben. Elisabeth Beyerl ging als die Heimatdichterin »Platten-Lisei« in die Bischofshofener Geschichte ein. Die als Elisabeth Lechner am 19.3.1913 auf dem Buchberg zur Welt gekommene Dichterin überraschte schon mit 12 Jahren die Lehrer. Das Werk »Die vier Jahreszeiten« wurde noch im selben Jahr vom »Grazer Monatsbote« veröffentlicht. So begann's und setzte sich mit mehreren Büchern fort.

impuls+

2013 Wirtschaftsausstellung Pongau
+ Medientage

**15. - 17.
März 2013**

**Schanzengelände
Bischofshofen**

täglich 10.00 - 19.00 Uhr
Eintritt frei!

**Kinderanimation &
Rahmenprogramm**

Im **Österreich-Haus**
Schmankerl aus der Region



Bischofshofen
Die Stadt mit Schwung



Pfarrwerfener Budget 2013

Pfarrwerfen - In der Gemeindevertretung der Gemeinde Pfarrwerfen am 5. Februar wurde der Jahresvoranschlag für 2013 einstimmig beschlossen. Der ordentliche Haushalt der Gemeinde Pfarrwerfen beträgt Euro 4,8 Mio., der außerordentliche Haushalt beträgt Euro 1,2 Mio.. Die Subventionen für die Vereine und Institutionen konnten beibehalten werden und für einzelne Maßnahmen (z.B. Ausbau des Musikheimes Pöham) werden Sonder-subventionen gewährt. In Summe kann trotz kräftiger Investitionen der Schuldenstand verringert werden. Nach intensiver Vorbereitung und Planung kann heuer der Ausbau der Zistelbergstraße in

Angriff genommen werden. Die Gemeinde Pfarrwerfen wird dafür in den nächsten Jahren rund Euro 400.000,- investieren. Die gleiche Summe wird von den Anrainern geleistet. Mehr als Euro 800.000,- werden über den Gemeindeausgleichsfonds und den Fonds zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes aufgebracht. Die Sanierung des Abwasser- und Oberflächenwasserkanals im Ortsgebiet ist notwendig und wird bis 2015 mehr als Euro 200.000,- in Anspruch nehmen. Weitere Maßnahmen wie die Oberflächenentwässerung im Bereich der Volksschule und des Seniorenheimes, die Errichtung des Verbindungsweges vom Bergmüllertunnel Richtung Ze-

henthof sowie der Ankauf von Spielgeräten für die Kinderspielplätze können im Jahr 2013 auch umgesetzt werden. Die Gemeinde Pfarrwerfen hat das Gütesiegel „familienfreundliche Gemeinde“ erlangt. Seit vielen Jahren sind der Gemeinde familienpolitische Maßnahmen wie eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung sehr wichtig. Ab dem Kindergartenjahr 2013 /2014 wird deshalb im Kindergarten Pöham eine „Krabbelgruppe“ umgesetzt. Beibehalten werden der Lift-Saisonkartenzuschuss und das Ferienprogramm „AktivTage“. „Ein großes Ziel dieser Gemeindevertretung ist der Neubau des Seniorenheimes. Nach derzeitigem Stand wird gemeinsam mit der Gemeinde Werfenweng ein Haus mit 48 Betten errichten. Die Vorbereitungen dafür sind im Laufen“, so GR Bernhard Weiß, MBA Vorsitzender Finanzausschuss.

Volksmusikalische Skihüttenroas
am Sonntag, 17. März 2013
ab 11.00 Uhr

Echte Volksmusik auf
17 Skihütten in Maria Alm,
Dienten & Mühlbach/Hkg.

Salzburger **Salzburger Bauer**
Bauernskitag

& Nostalgieskifahrer
im Skigebiet Hochkönig

mit den ORF Radio
Salzburg Moderatoren

HOCHKÖNIG
Mr. Sports & Quality

SKIHÜTTENROAS

Kronen Zeitung **ORF S**
RADIO SALZBURG

www.hochkoenig.at



Volkstanzkurse

Bischofshofen - Der Trachtenverein D' Hochgründecker veranstaltet im Frühjahr Volkstanzkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Kursabende können von allen interessierten Volkstänzer/Innen besucht werden. Für Kinder ab 7 Jahre beginnt der Kurs am Mittwoch, den 20. März ab 18 Uhr im Gasthof Alte Post. Weitere Kursabende sind alle zwei Wochen. Die Volkstanzkurse für Jugendliche und Erwachsene beginnen am Mittwoch, den 3. April ab 19.30 Uhr im Gasthof Alte Post und umfassen fünf Abende (jeweils am Mittwoch). Zum Abschluss der Volkstanzkurse gibt es einen Volkstanzabend unter dem Motto "Maitanzl" am Samstag, den 4. Mai ab 20 Uhr im Gasthof Alte Post. Es spielt die Saalfeldner Tanzlmusi. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 06462/4940, Obmann Rupert Steiner.



Raiffeisen Skitag 2013

Part V - Titelverteidigung

Beim 46. Raiffeisenschitag in Bramberg – Neukirchen stand neben einem ereignisreichen Wochenende mit rasanter Talfahrt auf der längsten Rodelbahn der Welt (beachtliche 14 km), Hüttenzauber mit Live-Musik und nicht zu vergessen das Treffen von alten Bekannten, für unser Raika-Team eine Mission im Mittelpunkt: die Titelverteidigung. Nachdem sich die B'hofner- Mannschaft die letzten vier Jahre so wacker schlug und Jahr für Jahr den Mannschaftswertungspokal mit nach Hause nahm, musste dieser heuer erneut verteidigt werden. Was bei traumhaftem Wetter, super Pistenverhältnissen und dem Talent und Ehrgeiz unserer Sportler ja nicht all zu schwer fiel. Denn auch heuer holte sich Alexandra Daxer Gold und somit den Landesmeistertitel. Sabine Brändl erkämpfte sich in derselben Klasse Platz 3. Bei den Damen AK II konnte Roswitha Weissacher den 1. Platz einfahren. Und somit konnte zum 5. Mal

die Mannschaftswertung mit Alexandra Daxer, Roswitha Weissacher und Thomas Windhofer gewonnen werden und der Mannschaftspokal bleibt für ein weiteres Jahr im Besitz der Raiffeisenbank Bischofshofen.



„Feminal“

Vernissage von Maria Lahr

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Erotik der Frau, dargestellt in gemischten Techniken, wie Acrylmalerei, oder Grafiken in Rötel und Grafit. Die freischaffende Künstlerin sammelte in zahlreichen Studienreisen Erfahrungswerte und Inspiration für ihre Werke, die sie bereits in mehr als 80 Einzelausstellungen im In- und Ausland präsentierte. Am Freitag, dem 22. Februar 2013 fand unter großem Andrang die Vernissage „Feminal“ der heimischen Künstlerin Maria Lahr in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Bischofshofen statt. Einzigartige Klänge des Barockhackbretts, gespielt von Frau

Heidi Schauer, untermalten die gemütliche Atmosphäre. Unter den Besuchern konnten Landtagspräsident Simon Illmer, Bürgermeister Jakob Rohrmoser mit Vizebürgermeister Hans-Jörg Obinger, als auch Werner Schnell begrüßt werden. Die Einführung übernahm Bundesrat Josef Saller, dem die anwesenden 'Kunstkenner', als auch lokale Bewunderer Ihrer Werke, interessiert beiwohnten. Zum Gustieren und Bewundern sind bis 15. März ausgesuchte Meisterwerke während der Schalteröffnungszeiten in der Raiffeisenbank für Sie ausgestellt.



RÜCKBLICKE 1993 - Folge 2

Rückblicke
von Lorenz
Weran-Rieger



Ab der Saison 1992/93 war die Werfener Hütte mangels einer eigenen Wohnung des Hüttenwirt-Paares Rosi und Fred im Tal auch im Winter bewirtschaftet. Viele Schitoungänger wussten diesen Umstand zu nutzen. Jahre später erfror Rosi während eines Krankenhausaufenthaltes von Fred, auf sich allein gestellt, auf der Hütte. Die beiden Schitoungänger Hubert Lienbacher und Christian Döller fanden die erfrorene Hüttenwirtin. Als besonderes Glückskind hingegen erwies sich Traudi Höll: Sie gewann bei der Weihnachtsaktion der AGM-Bischofshofen den Hauptpreis, Gold im Wert von 100.000 Schilling. Bei einem von Fremdenverkehrsvereins-Obmann Robert Pamminer organisierten ORF-Frühschoppen, den Herbert Gschwendtner moderierte, hatten sowohl Eisenbahner- als auch Bauernmusik ihren großen Auftritt. Ohne dem Traditionseisschießen zwischen Eisenbahnern und Privaten ging auch im Februar 1992 nichts: Privaten-Moar Richard Mitterstieler hatte dabei die Nase vorn. Aber nicht nur auf dem Eis, sondern auch in der Halle wurde gesportelt. Beim Hallenturnier des Sportclubs Mitterberghütten siegten die Young Boys 81.

Werfener Hütte auch im Winter geöffnet
Da werden sich die Schitoungänger aber freuen, wenn sie sich in der wohligen warmen Stube auf 2000 Metern Höhe ihrer schweißnassen Klamotten entledigen und sich mit einem zünftigen (Jaga)Tee für die rasante Abfahrt stärken können.



Im Bild Heinz und Andreas Kutil, Gerti und Hans-Peter Laireiter und Gerhard Reiter. Diese Bergsteigertruppe war jedenfalls die letzte, die Rosi und Fred im Spätherbst 1992 noch ohne „Fellschier“ aufsuchte.

Abschlussveranstaltung der AGM-Weihnachtsverlosung

Mehr als 600 Besucher in der Wielandnerhalle ließen sich die Musik der Mooskirchner und das Kribbeln, vielleicht selbst einen der Hauptpreise zu gewinnen, nicht entgehen. Das Glück auf ihrer Seite hatte schließlich die Bischofshofenerin Waltraud Höll, die Gold im Wert von 100.000 Schilling gewann, 20.000 Schilling blieben bei Peter Kuras ebenfalls in Bischofshofen. Darüber hinaus wurden noch weitere 100 Preise verlost. Jeder der 60 Mitgliedsbetriebe der AGM beteiligte sich pro Los mit 2,40 Schilling.



Im Bild Waltraud und Josef Höll (Bildmitte) bei der „Goldübergabe“, flankiert von Erika Sallaberger, Irmgard Reiter, Obmann Egon Ulmann mit Gattin Theresia, alle von der Aktionsgemeinschaft Bischofshofen.

ORF-Frühschoppen kam aus Bischofshofen

Tolle Stimmung herrschte beim Frühschoppen am Samstag, den 24. Jänner 1993 im Gasthof Alte Post. Moderator Herbert Gschwendtner, die Eisenbahnermusik, die Bauernmusik und die Geschwister Nadegger verstanden es vorzüglich, 150 Gäste im Saal und Tausende am Radio in ganz Österreich zu unterhalten.



Im Bild Martin Lechner, der weit über Österreich hinaus bekannte Instrumentenbauer, dahinter die Prominenz mit Vbgm. Franz Hager, LA Sepp Saller, BH Guntram Maier mit Gattin, Ortsbäuerin Lisi Kreuzberger, Vbgm. Hermann Schütter, FVV-Obmann Robert Pamminer und Alois Lugger.

Diesmal siegten die Privaten

Nach zwei Niederlagen hintereinander ging der Sieg beim traditionellen Eisschießen zwischen Privaten und Eisenbahnern diesmal an die Privaten. Das hatte zur Folge, dass der Wanderpokal gerade noch rechtzeitig aus der Zugsförderung zurückerrungen werden konnte. Von der Rivalität am Eis war beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gasthof zur Stiege nichts mehr zu merken.



Im Bild der Auftakt zum jährlichen Dienstnehmereisschießen, von links Eisenbahner-Moar Leopold Wallner, Liebherr-Zentralbetriebsratsobmann Hermann Dieß, ESC-Obmann Erhard Putz und Privaten-Moar Richard Mitterstieler.

Hallenturnier des Sportclubs Mitterberghütten

Zehn Mannschaften nahmen daran vor zahlreichen begeisterten Zuschauern in der Wielandnerhalle teil. Im hochkarätigen Finalspiel zwischen Club-Beisl Schladming und den Young Boys 81 siegten Letztere im Elfmeterschießen 4:1. Torschützenkönig wurde mit 15 Toren Peter Davare vom Sport-Center Juss. Veranstalter Sportclub Mitterberghütten selbst musste sich mit dem 5. Platz zufrieden geben.



Im Bild die Siegermannschaft Young Boys 81: Herbert Steiner, Harald Viertlmayer, Herbert Linschinger; Günther Wagner, Mike Aschauer und Engelbert Brandner.

Kulinarikausbildung mit Top-Praxisbezug

Bischofshofen - Mit Beginn dieses Schuljahres startete die Tourismusschule Bischofshofen mit einer revolutionären Ausbildungsform: Der ersten Kulinarik-Klasse mit dem Ziel, Spitzennachwuchs für die Gastronomie bereit zu stellen. Um die jungen Touristiker bestmöglich auszubilden, werden den Schülern einzigartige und zeitgemäße Unterrichtsgegenstände wie etwa kreative Küche, räumliches Gestalten und Inszenierung, Persönlichkeitsbildung und Selbstmarketing sowie interkulturelle Gästebetreuung angeboten. Generell hat in allen Gegenständen der Praxisbezug oberste Priorität. In Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice wurden Betriebe aufgesucht, die sich als Paten für die Schüler zur Verfügung stellen. Als Patenbetriebe fungieren das Hotel Alpendorf, Gasthof Schützenhof, Embacher Sporthotel, Landgasthof

Reitsamerhof, Hotel Kesselgrub, Hotel Steiner, Hotel Brückenwirt, Hotel Goldener Stern, Winterstellgut, Landgasthof Torrennerhof, Kellerbauer und Strandhotel Magaretha. Die Patenbetriebe haben die Aufgabe, die Schüler während ihrer ganzen Schulkarriere zu begleiten. Im Unterricht erhalten die Schüler von den Lehrern Aufgabenstellungen, die gemeinsam mit den Patenbetrieben zu erarbeiten sind. Außerdem ist es den Schülern möglich, das Pflichtpraktikum in ihrem Patenbetrieb zu absolvieren. „Bei unserer neu angebotenen Ausbildung liegt eine Win-Win Situation vor. In vielen Betrieben fehlen oft qualifizierte Mitarbeiter und durch unsere Maßnahmen können top ausgebildete Schüler gleich an den Betrieb gebunden werden“, betont Direktorin Mag. Andrea Kriesmayr die Vorteile des innovativen Hotelfachschul-

Schwerpunktes. Schnupperhalbtage können jederzeit realisiert werden, die Schüler werden überdies zu einem Mittagessen eingeladen (Anmeldung im Sekretariat: 0 64 62 / 34 73).



Im Bild v. l. Rudolf Stöckl (AMS Bischofshofen), Andrea Kriesmayr (Direktorin Tourismusschule Bischofshofen), Ewald und Sylvia Unterkofler (Hotel Alpendorf St. Johann) mit Schüler Mario Ebster, Alexander Rieder (Praxislehrer) und Brigitte Gumpold (AMS Bischofshofen).

Faschingsparty der Bauernmusik

Bischofshofen - Die Bauernmusikkapelle Bischofshofen veranstaltete am Faschingsamstag im Gasthof „Alte Post“ eine Faschingsparty. Mehr als 200 maskierte Besucher sind dieser Einladung gefolgt und feierten somit den Faschingsausklang in Bischofshofen. Vor allem die Jugend der Bauernmusik setzte wieder ein kräftiges Lebenszeichen. Mit einer tollen Bar und einigen Überraschungen gab die Jugend der Bauernmusik bei dieser Faschingsparty den „Ton an“. Die Gruppe „Salzburg Sound“ rund um Franz Stranger sorgte für tolle Stimmung und ließ die Besucher bis in die Morgenstunden feiern. „Großartige Ideen und eine hervorragende Darstellung der einzelnen Masken faszinieren mich immer wieder und zeigen die Begeisterung für den

Fasching“, freut sich Obmann Sepp Steinberger. Fünf Gruppen wurden bei der Maskenprämierung um Mitternacht mit Sachpreisen für deren großartigen Ideen belohnt.



Die Siegergruppe: „Andreas Gabalier mit dem Fan Club und Hopsi dem WM - Maskottchen aus Schladming“.

MitarbeiterIn gesucht

Der Tourismusverband Pfarrwerfen sucht für die Sommersaison 2013 eine(n) zuverlässige(n), flexible(n) MitarbeiterIn für die Führung des Schwimmbad-Buffets Pfarrwerfen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Tourismusverband Pfarrwerfen, Barbara Weiß, A-5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 4, 06468/5390, Email: info@pfarrwerfen.at. Wir freuen uns über Ihr Interesse!



PALMERS
Erika Lackner, Wagrainstraße 1,
5600 St. Johann/Pongau

www.palmers.at | www.palmers.at/food

Gesunde-Gemeinde-Vortragsreihe: „...was tun wenn? - Erste Hilfe im Alltag“

Bischofshofen - „...was tun wenn? - Erste Hilfe im Alltag“ lautet der Titel einer Gesunde-Gemeinde-Vortragsreihe, die das Rote Kreuz in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bischofshofen veranstaltet. Als Referent konnte der Ausbildungsleiter des Roten Kreuzes Pongau Günter Birke gewonnen werden. In vier Vorträgen bearbeitet der Experte unterschiedliche Themen und vermittelt wertvolle Verhaltens-tips und Informationen, die vielleicht sogar Leben retten können.

Gestartet wird die spannende und wichtige Vortragsreihe am Montag, den 18. März 2013, um 19 Uhr im Kultursaal Bischofshofen. Das Thema ist „Notruf und Erstversorgung“. Dabei wird über das richtige Verhalten in den oft entscheidenden ersten Minuten eines Notfalles informiert und es werden Fragen geklärt wie u. a. wo soll man im Notfall anrufen, welche Informationen braucht die Leitstelle oder was ist beim Eigenschutz zu beachten.

Termine und Themen der weiteren Vorträge sind: 8. April 2013 "Bewusstlos? Herz-Kreislaufstillstand? Defibrillator", 22. April 2013 "Wundversorgung" und 6. Mai 2013 "Vergiftungen und Allergien - speziell auch

bei Kindern“. Der Beginn der Vorträge ist jeweils um 19 Uhr, Veranstaltungsort ist der Kultursaal Bischofshofen. Der Eintritt ist kostenlos. (Bildnachweis: Rotes Kreuz)



NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG - VERKAUF - VERLEBUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pflarrwerfen, Pöham 31
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@aon.at

Neues aus dem Museum

Bischofshofen - Der Museumsverein Bischofshofen existiert nun schon seit 18 Jahren, das unter seiner Führung stehende Museum am Kastenturm seit 15 Jahren. Durch die Vernetzung mit den anderen Museen im Land Salzburg wird es heuer erstmals möglich, mit dem Mitgliedsausweis des Museumsvereines alle Stätten, die zum Salzburg Museum gehören, kostenlos zu besuchen (Salzburg Museum, Panorama-Museum, Spielzeugmuseum, Festungsmuseum, Volkskundemuseum, Domgrabungsmuseum, Salzburger Glockenspiel, Keltenmuseum Hallein). Die Mitglieder des Museumsvereines erhalten den Ausweis nach Einzahlung des Jahresbeitrages zum Museumsverein (pro Jahr Euro 18,00 für Einzelpersonen und Euro 26,00 für Paare

und Familien). Der Museumsausweis kostet Euro 5,00 pro Person (für Kinder bis 18 Jahre ist er kostenfrei) und ist bis Ende des Jahres 2014 gültig. Er kann ab April im Museum abgeholt werden. Natürlich haben alle Mitglieder freien Eintritt in das Museum am Kastenturm (auch ohne Museumsausweis). Für dieses Jahr sind neben den Schwerpunkten Montan-Archäologie und Sakrale Kunst zwei Sonderausstellungen geplant: "Erze und ihre Produkte" im Frühsommer und "Perchtenwesen bei uns und den Nachbarn" im Spätherbst. Für Anregungen und Mithilfe ist der Museumsverein immer dankbar.

(Bankverbindung: Sparkasse Bischofshofen, BLZ 20404, Kto.-Nr. 72 08 20 06 69 - Zahlscheine liegen auf).

Zwoa Brettl'n, a g'führiger Schnee, juchhe!

Bischofshofen - Wer einmal Gefallen an diesem Schneevergnügen gefunden hat, für den gehört Schifahren zum Leben dazu. Schifahren zu lehren ist in Pongauer Schulen ein wichtiger Lehr- und Bildungsauftrag. Auch in unserer Wintersportregion wird vielen Kindern erst durch den Schulunterricht diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung näher gebracht.

Wie qualitativ dies geschehen kann, zeigte sich in der Volksschule Neue Heimat Bischofshofen. Eine bereits mehrjährige Tradition der Zusammenarbeit mit der Hochkönig Bergbahnen GmbH, wurde auch dieses Jahr wieder erfolgreich fortgesetzt. Somit stellen sich die positiven Nebenwirkungen, wie Herz- Kreislaufaktivierung, Energieverbrennung, Muskelaufbau, Kondition, besseres Gleichgewicht und Koordination sowie Spaß von ganz alleine ein. Damit dies im Rahmen der wenigen Sportstunden

passieren konnte, brauchte es einen Winterstundenplan, einen maßgeschneiderten Busfahrplan und keine Wartezeit an den Kassen der Bergbahnen. Diese logistische Herausforderung meisterten alle beteiligten Personen mit großer Professionalität. Belohnt wurden die Erwachsenen durch viele Erfolgsgeschichten der beteiligten Kinder. Den krönenden Abschluss der Wintersporttage bildet das Schulschirennen Ende Februar.



IN ÖSTERREICH LÄUFT ETWAS SCHIEF. HOHE PREISE MACHEN DAS LEBEN KAUM LEISTBAR.

WIR SIND ÜBER 3 MILLIONEN STIMMEN FÜR MEHR VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT.

Für gesunde und faire Preise.
www.ak-salzburg.at

AK
AUSCHUSS FÜR ARBEIT UND LÖHNE
DURCHSCHNEIDEN MIT UNS

2013 automobil

Auto- und Zweiradausstellung Schanzengelände Bischofshofen

23. + 24. März 2013

täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Hupfburg - Kinder-Animation

Eintritt frei!

NEU:

8 Händler auf

3.000 m²

beheizter
Ausstellungshalle

Im **Österreich-Haus**
Schmankerl aus der Region



Raiffeisenbank
Bischofshofen



Bischofshofen
Die Stadt mit Schwung

Durchbruch bei der Altenpflege in unserer Region

Pfarrwerfen - Auf Initiative von Vizebürgermeister Hansjörg Höllbacher kam es Ende Jänner im Sitzungsraum der Gemeinde Pfarrwerfen zu einem hochkarätig besetzten Treffen. Alle zuständigen Personen und Abteilungen vom Land Salzburg sowie von den Gemeinden Werfen, Werfenweng und Pfarrwerfen trafen sich, um endlich einen Weg zu finden, die festgefahrenen Verhandlungen betreffend Altenheimneubau wieder in Schwung zu bringen. LH-Stv. Walter Steidl, der erst im Spätherbst die Abteilung 3 (Soziales) übernahm, hat sich sehr rasch der Thematik angenommen. Hofrat Dr. Herbert Prucher, Leiter der Abteilung 3, präsentierte den Anwesenden, wie die Zukunft der Altenpflege in Salzburg aussehen wird. Er erläuterte das „Hausgemeinschaftsmodell“: Hier wird es kleinere Wohneinheiten mit 10 bis 12 Zimmern geben und diese werden als Wohngemeinschaft geführt. Betreut wird jede Wohngemeinschaft von der sogenannten Alltagsmanagerin, für die Pflege ist der Pflegedienst zuständig, so wie auch schon jetzt. Auch wird es in jeder Wohngemeinschaft Bewohner der verschiedensten Pflegestufen geben, dort wird gemeinsam ein ganz normaler Alltag gelebt, es wird in der Gemeinschaft gekocht und

gewaschen, wer noch kann darf auch mithelfen. Das Herz der Hausgemeinschaft bildet die gemütlich eingerichtete Wohnküche. Im Unterschied zu einem herkömmlichen Pflegeheim ist in allen Belangen die Alltagsmanagerin der erste Ansprechpartner. „Natürlich ist uns klar, dass das für uns alle ein enormes Umdenken erfordert. Es wurde uns aber versichert und auch von Studien belegt, dass diese Hausgemeinschaften, natürlich ab einer gewissen Größe, auch wirtschaftlicher zu führen sind. Was bedeutet das für Pfarrwerfen? Da eine Einigung auf ein Haus nicht möglich ist, sind wir in dem Gespräch zu dem Entschluss gekommen, daß jeweils in Werfen und Pfarrwerfen ein neues Pflegeheim gebaut wird. Es ist für den Salzachpongau ein zusätzlicher Bedarf von circa 100 Pflegebetten in den nächsten Jahren zu erwarten. Aus diesem Bedarf werden einige Plätze für unsere Region zugerechnet. Um die Wirtschaftlichkeit zu erreichen, wird jedes Haus aus vier Wohngemeinschaften, für jeweils zwölf Bewohner, errichtet werden“, so Vzbgm. Höllbacher. Einzige Bedingung der Förderstellen ist: Umsetzung des Wohn- und Hausgemeinschaftsmodells. Auch wird von allen Gemeinden ein gemeinsamer Verwaltungs-

verband angestrebt. Denn nur dadurch haben wir dann die Möglichkeit, Synergien gegenseitig zu nutzen. Diese neue Situation muss nun von jeder Gemeinde in der nächsten Gemeindevertretungssitzung neu beschlossen werden.

„Für die SPÖ Fraktion ist klar: Wir wollen für Pfarrwerfen eine zukunftsweisende, den Menschen bestmögliche Pflege im Alter bieten. Darum muss für uns als Entscheidungsträger in der Gemeinde gelten: Der Mensch zuerst!“ so Vizebgm. Hansjörg Höllbacher (im Bild links mit LH-Stv. Walter Steidl).



FRÜHLINGSKONZERT DER WERKSMUSIKKAPELLEN

Sonntag, 17. März 2013, 14 Uhr
Bischofshofen · Wielandner-Halle

Es spielen die Werksmusikkapellen aus:
Tenneck, Lend und Bischofshofen

1 Sie hören bekannte Lieder, gesungen von:
Michaela Hubner-Maier und Josef Vierthaler

Durch das Programm führt:
Michaela Höfelsauer

2 Eintritt: € 4,-
Karten: AK-Bezirksstelle und bei Ihrem Betriebsrat.



AK
SALZBURG



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

www.ak-salzburg.at

Grünraumpflege vom Maschinenring

Die Gestaltung und Pflege von Gärten und Grünanlagen ist bei den Maschinenring-Profis mit dem "grünen Daumen" in besten Händen. Von der Planung des Gartens, über Hangsicherungen durch Steinschlichtmauern, Erdarbeiten, Pflasterungen bis hin zum Anlegen von Beeten, Rasenflächen, Teichen, Bachläufen und Biotopen.

Auch wenn es um die Pflege und Instandhaltung von Grünflächen von Firmen, Hotels oder Gemeinden geht, sind die ausgebildeten Grünraumprofis des Maschinenring die richtigen Partner. Baumabtragungen in Gefahrenbereichen, die richtige Pflege von Bäumen (auch Obstbaumschnitt) sowie das Entfernen alter Wurzelstöcke erweitern das

Dienstleistungsangebot. Bei Rekultivierungen von Flächen vereint der Maschinenring moderne Technik mit erfahrener Zuverlässigkeit.

**Maschinenring, ganz in Ihrer Nähe:
St. Johann 06412/6980**



Bildnachweis: Maschinenring

Gartengestaltung und Grünraumpflege durch die Profis vom Maschinenring.



... und Dein Garten blüht auf!

- ▶ Beratung & Pläne
- ▶ Anlegen von Beeten & Rasenflächen
- ▶ Bäume, Hecken & Sträucher setzen
- ▶ Wegebau & Zäune
- ▶ Baumpflege & Fällungen
- ▶ Schwimmteiche & Bio-Pools
- ▶ Biotope & Bachläufe
- ▶ Neuanlage oder Sanierung
- ▶ Begrenzungen aus Holz & Stein
- ▶ Wurzelstöcke entfernen

**Jetzt ist
Garten-
Planungs-
zeit!**

Maschinenring Salzburg, Büro Pongau, 5600 St. Johann/Pg., T 06412 / 6980, pongau@maschinenring.at, www.maschinenring.at

**Die Profis
vom
Land**



Maschinenring

SRG Gainfeld Bischofshofen auf Erfolgskurs

Bischofshofen - Mittlerweile genießt die Skirennngemeinschaft Gainfeld Bischofshofen im Alpinen Skibereich im Land Salzburg schon einen hohen Bekanntheitsgrad



und große Anerkennung. Unter der Leitung von Erfolgstrainer Balthasar Meißl und Reinhard Grünauer werden derzeit beachtliche Leistungen erbracht. Waren einst Lisa-Maria Reiss und Benedikt Auringer die Aushängeschilder des alpinen Schülerskirennsports in Bischofshofen, so sind es jetzt Anna Grünauer (*im Bild links*) und Christoph Meißl bei den Schülern und Anna-Lena Meißl, Marc Stromminger und Eduard Kreuzberger bei den Kindern. Insgesamt sind jetzt vier Läufer im Kader und drei im Aufsteigerkader des Salzburger Landesskiverbandes.

falls vom ÖSV zum Österreich-Finale nach Kitzbühl eingeladen. Im Kinderbereich kämpft die SRG Gainfeld mit den sehr erfolgreichen Kindern um den 1. Platz in der Vereinswertung des Landes.

Ein besonderes Dankeschön gilt natürlich den Sponsoren, ohne die die Jugendarbeit nicht möglich wäre.



Im Bild hinten links die Zweitplatzierte beim NÖM Kids Cup Anna-Lena Meißl.

MOUNTAINBIKE-UNFALL



Immer wieder ereignen sich Mountainbikeunfälle auf Forststraßen, weil auf diesen Hindernisse (Kette, Weidezaun, Viehsperre) errichtet wurden. Dabei stellt sich natürlich die

Frage der Haftung des Wegehalters (in der Regel Landwirt). Im gegenständlichen Fall war über den Weg eine Metallkette gespannt, die aus einer Entfernung von zumindest 25 m gut erkennbar war. Der Radfahrer begehrte Schadenersatz wegen mangelnder bzw. unzureichender Absicherung/Kennzeichnung. Die Klage wurde abgewiesen, da die notwendige, grobe Fahrlässigkeit bei dieser Konstellation nicht vorläge. Im Übrigen befand sich am Beginn der Forststraße ein Verbotsschild, sodass der Weg auch unerlaubt benützt wurde. Auch wenn der Biker mitten im Wald auf diesen Weg eingefahren wäre, ohne die Beschilderung wahrzunehmen, ändere dies nichts an der unzulässigen Nutzung, sodass keine Haftung bestehe. Nicht jedes Hindernis im Wald begründet somit eine Haftung bzw. kann man den Bikern nur empfehlen, mit mäßiger Geschwindigkeit auf Sicht zu fahren.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl
 Bodenlehenstraße 2-4
 5500 Bischofshofen
 Tel. 0 64 62/32 660
 Fax 0 64 62/32 660-6
 email: ms@waltl.com
 www.rechtsanwalt-salzburg.net

Zu den sehr guten Landescupergebnissen aller Starter des SRG Gainfeld Bischofshofen kommen besondere Ergebnisse, wie der Sieg von Anna Grünauer bei den Österreichischen Schülertestrennen und der Landesmeistertitel im Riesentorlauf der Klasse U 14 weiblich, dazu. Anna wurde vom ÖSV für eines der größten internationalen Schülerrennen der Trophäe Toppolino in Italien nominiert. Anna-Lena Meißl gelang bei den Kindern beim NÖM Kids Cup unter rund 300 Teilnehmer(innen) der 2. Platz bei den Mädchen, sie wurde eben-

Langläufer in Topform

Bischofshofen - Die Bezirkscuptruppe des SC Bischofshofen erreichte beim Nachtlanglauf in Bad Hofgastein tolle Ergebnisse. Xaver Pichler musste sich nur knapp geschlagen geben und belegte den 2. Rang. Julia Deutinger und Sandra Koller siegten in ihren Klassen. Sandra Koller überzeugte auch im Landescup mit tollen Ergebnissen. In der heurigen Saison stand sie immer am Podest. In Saalfelden und bei den Landesmeisterschaften mit Landescupwertung in der Faistenau sicherte sie sich jeweils die dritten Plätze. In Thalgau konnte sich Sandra den 2. Rang erlauben. Der SC Bischofshofen gratuliert ganz herzlich und sieht mit viel Zuversicht in die letzte Saisonphase.



Im Bild von links Trainer Roland Durmic, Sandra Koller und Xaver Pichler.

Neue Anzüge für Werfenwenger Schikinder

Werfenweng - Diese Saison wurden für die Werfenwenger Rennkinder neue Schianzüge angeschafft. Der einheitliche Auftritt ist eine besondere Motivation und bei den Rennen wurden schon tolle Ergebnisse eingefahren. Ein besonderer Dank gebührt dabei den Sponsoren: Ernst Lanner von der Firma Wüstenrot, Erich Illmer von der Tischlerei Illmer, Alois Schwarzenberger von der Firma Wood Ridge und Michael Schider von der Schider Gas-, Wasser- und Heizungsbau GmbH.



Veranstaltungen im März 2013

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- So. 3. 13 h Naturfreunde: Langlaufkurs für Kinder, Tel. 0664/3163013
 Di. 5. 9 - 12 h Gesundheitstag in der GKK Bischofshofen
 Do. 7. 19.30 h Naturfreunde-Stammtisch, BSK Stüberl
 Do. 7. 19 h Kunst Quadrat - Künstlerstammtisch, Public
 Do. 7. 19.30 h „Duftende Pflege - Richtiger Einsatz von Aroma- und Pflegeölen“ des Kath. Bildungswerkes im Kommunikations-Center der Raika
 Fr. 8. 20 h pongowe music line - "Moods" Blueswuzln, Pfarrzentrum
 So. 10. 18 h Orgelvesper, Pfarrkirche
 Mi. 13. 9 - 17 h 1-Euro-Tag in den PAP - Läden im Pongau
 Mi. 13. 19.30 h pongowe Filmreihe - Film 2: Der Albaner, Kultursaal
 15. - 17. ab 10 h Impuls 2013 Wirtschaftsausstellung, Schanzengelände
 Sa. 16. Alpenverein: Kogelkar 2.000 m, Info: 0664/430 24 84
 16. - 23. Alpenverein: Ski-Total am Arlberg, Info: 0664/121 43 99
 So. 17. 14 h Frühlingskonzertes der AK, Wielandnerhalle
 So. 17. 8.30 - 12.30 h 2. Kindersachenbörse, Pfarrsaal
 Mo. 18. 19 h Gesunde Gemeinde-Vortrag „Notruf und Erstversorgung“, Kultursaal
 Di. 19. 19 h Erinnerung an "Platten Lisei" zum 100. Geburtstag, Seniorenheim
 Mi. 20. 18 h Volkstanzkurse für Kinder, Gasthof Alte Post (Weitere Kursabende sind alle zwei Wochen am Mittwoch)
 Do. 21. 19.30h Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins, GH Alte Post
 Fr. 22. 19 h Vortrag „Abenteuer Kilimanjaro“ von Josef Köfler im Kultursaal
 Sa.23.+ ab 10 h Automobil 2013 Auto- und Zweiradausstellung, Schanzengelände
 So.24. Alpenverein: s'Tor 2.033 m, Info: 0664/430 24 84
 Mo. 25. Naturfreunde: Vollmondschitour auf den Hahnbaum, Info: 0664/5983907
 Do. 28. 18.30 h "Vorgestellt" von Edith Kammerlander, Ranftl
 Sa. 30. 15 h Fußball: SK Bischofshofen : SC Tamsweg

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

1. bis 3. Gemütliches Camp für Ladys im Livingroom Snowpark
 Sa. 9. Blue Tomato Kings Park - Style Championship Finals
 Sa. 16. Blue Tomato Kings Park - Atomic Experience Days
 So. 17. ab 11 h Hochkönigs Skihüttenroas
 So. 24. 8 h Ostermarkt der Pfarre im Pfarrhof
 Sa. 30. 17 h Auferstehungsfeier für Kinder, Pfarrkirche
 21 h Osternachtsfeier, Pfarrkirche

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. - 31. 8 - 17 h Ausstellung - Kindergarten Pfarrwerfen, Gemeindeamt
 Mi. 6. 13 h Sprechtag Seniorenbund, Gemeindeamt
 Do. 14. 19.30 h Gesprächsabend „Organspende“ - Wann ist der Mensch tot?, VS

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

1. - 3. 12 - 24 h 25-jähriges Jubiläum "Pizzeria Bella Grotta"
 Sa. 2. 20 h Life-Musik im Kuenburger Mundschek
 Di. 5. 16 - 20 h Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, HS Werfen
 Sa. 9. 9 - 12 h 3. Tennecker Kindersachenbörse, Turnsaal Tenneck (Tischreservierung und Info unter 0650/24 74 212)
 Di. 12. 19.30 h Vortrag „Ich habe gelernt mich zu versöhnen“, Pfarrkasten
 So. 17. 8.45 h Jahreshauptversammlung Kameradschaft, Werfenerhof
 22. - 24. Werfener Zeichentage, Kuenburggewölbe
 Fr. 29. Saisonbeginn auf der Burg Hohenwerfen
 So. 31. Große Ostereiersuche, Burganlage Hohenwerfen

Werfenweng (Info 06466 / 4200)

1. - 31. Mi, Fr, Sa, So: Michi Walchhofer im FIS-Landes-Skimuseum
 Jeden Mi. 20.30 h Abendführung durchs FIS-Landes-Skimuseum

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- Sa. 2. 16 h Jahreshauptversammlung der Feuerwehr, Feuerwehrhaus
 Sa. 16. 19 h Gottesdienst anschl. Jahreshauptvers. Bauernschützen
 Fr. 22. Kindergarten Osternestl suchen
 So. 31. 20 h Theatergruppe Hütttau "Bäckermeister Striezl", Turnsaal der VS Hütttau

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- So. 3. 10 h Langlauf - Orts-, Vereine-, Betriebsmeisterschaft, Göglloipe

Veranstaltungen des OBST- UND GARTENBAUVEREINES Bischofshofen

- Jahreshauptversammlung** am Donnerstag, den 21. März 2013 um 19.30 Uhr im Gasthaus Alte Post mit Fachvortrag über „Gartenträume im Einklang mit der Natur“
- Baumschnittkurs** am Samstag, den 6. April 2013 in St. Rupert Bischofshofen mit Theorie und Praxis. Beginn 11.30 Uhr mit Ferdinand Baumgartner
- Veredelungskurs** am Samstag, den 20. April 2013 um 13.30 Uhr in St. Rupert Bischofshofen
- Sommer-Baumschnitt** am Freitag, den 9. August 2013 in St. Rupert Bischofshofen, Beginn 18 Uhr
- Der Verein verleiht einen **Kompostdämpfer** für 1,- Euro je Stunde.

Weitere Auskünfte erteilt **Obmann**
 - **Rupert Stock, Tel. 06462/6488**

PS Installationen

5500 Bischofshofen

Telefon / Notdienst:

06462/2526

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service



Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

ACHTUNG:
Redaktionsschluss für die 280. Ausgabe
April 2013 ist am 22. März 2013!

WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: **0650/5309900 Nicole Stoiser**. Oder Sie faxen: **0 64 62 / 35 92**. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at

Impressum

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.
Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
NEU! UNSERE HOMEPAGE: www.bischofshofen-journal.at
Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser · Fax 06462/3592
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten
Satz- und Druckfehler vorbehalten!

carl orff

CARMINA BURANA

Liebherr-Halle Bischofshofen

Solisten: Brigitte Zauner (Sopran)
Rudolf Brunnhuber (Altus)
Rafael Fingerlos (Bariton)

Chöre: Vox Cantabilis
Unter- und Oberstufenchor von St. Rupert
Kammerchor Salzburg
Sängerbund Mondsee
Unisono Chor Wien
Cappella Lacensis Maria Laach

Orchester: Universitätsorchester Salzburg

Dirigent: Martin Fuchsberger

SA 1.06. 20:00 Uhr

SO 2.06. 11:00 Uhr